

# Außerunterrichtliches Erfahrungsfeld P6

---

Mag. Beate Pühringer, P6C, SoSe 2021

# Mein „Praxisbaum“

---

- Symbol für das Wachsen meiner Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen der Schulpraxis bzw. außerunterrichtlichen Praxis seit Beginn des Studiums (gepflanzt im WS 18/19)

Die Kastanie - Eigenschaften, die für mich die „Richtschnur“ bilden

- Zielstrebigkeit
- gemeinschaftliche Ziele und Gemeinschaftsarbeit
- Hilfsbereitschaft
- Flexibilität



# Meine Praxisfelder

---

- Teil A: Verein „Landleben Waldburg“

Die Natur um uns entdecken - Naturvermittlungsangebote für Kinder von 6 bis 10 Jahren



- Teil B: Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt

Geistig fit bleiben und am Leben teilhaben - Aktivierungsangebote mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Themenstellungen für Seniorenheimbewohner/-innen



# Teil A

---

- **Gemeindegebiet von Waldburg**
- **Bezirk Freistadt**
- **Ca. 1.400 EW**
- **Volksschule Waldburg  
(ca. 60 SuS)**
- **Naturnahe Flächen für  
Aktivitäten (Kronbachtal,  
Wiesen, Wald, Spechtwanderweg  
usw.)**



# Rahmenbedingungen

---

- Verein „Landleben Waldburg“
- Programmvormittage in der VS
- Ferienpassaktionen

# Mein Aufgabenbereich

---

## Ziele

- Kinder mit der **Natur** in ihrer näheren Umgebung noch nachhaltiger vertraut zu machen, Ermöglichen von eigenem **Erforschen, Beobachten, Fragen stellen** usw. durch verschiedene Methoden, mit **allen Sinnen**
- **Inhalte**
  - Holler (Schwarzer Holunder) – wichtige Pflanze in der Volkskunde
  - Leben im und am Bach
  - Lebensraum und Element Wasser
  - Lebensraum Wald
  - Funktionen des Bodens und Leben im Boden



# Mein Aufgabenbereich

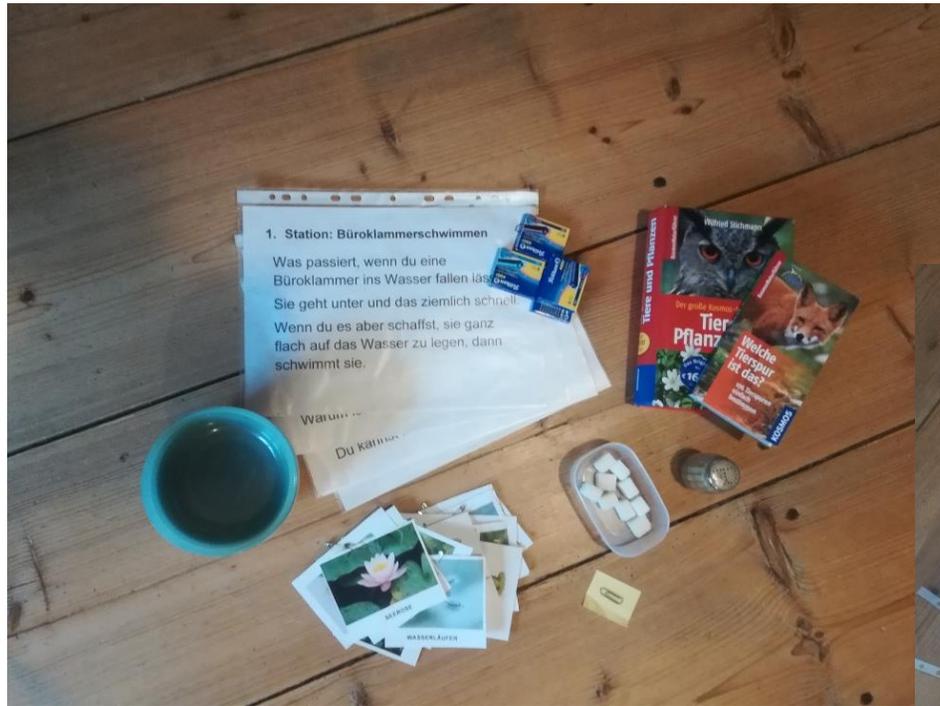
---

## **Selbständige Konzeption, Planung, Vor- und Nachbereitung**

- Konzeption und Ablaufplanung
- Recherche (Inhalte, Methoden, Materialien)
- Finden von passenden Naturschauplätzen (Einholung des Einverständnisses von Grundstückbesitzerinnen/Grundstücksbesitzern)
- genaue Programmerstellung
- Zusammenstellung bzw. Erstellung der benötigten Materialien
- Organisation der Verköstigung
- Erstellung des Ausschreibungstextes
- z.T. Abwicklung der Anmeldungen
- Nachbereitung (Presseartikel für örtliche Medien)



# Materialien (Beispiele)



# Bilder der Aktivitäten

---



# Bilder der Aktivitäten

---



# Bilder der Aktivitäten

---



# Teil B

---

- **Standort: Hellmonsödt (UU) –  
schöne Aussicht**
- **Träger: SHV Urfahr-Umgebung**
- **96 Betreuungsplätze,  
3 Wohneinheiten**
- **Eröffnung 2017**



# Rahmenbedingungen

---

- Aktivitäten bei Besuchsnachmittagen und -tagen
- Wohnbereich U - Aufenthaltsbereich und Außenanlage (Garten, Hochbeete)
- Einzel-, Kleingruppen und Großgruppenarbeit

# Mein Aufgabenbereich

---

## Ziele

- geistige und körperliche Fitness der Bewohnerinnen und Bewohner (Durchschnittsalter ca. 89 Jahre) zu unterstützen
- Auflockerung des eintönigen Alltags mit Themen aus Mathematik, Natur und Technik
- Teilhabe an der Gemeinschaft, selbsttätiges Tun, Fragen stellen

## Inhalte

- Natur um uns – Naturmaterialien, Jahreszeiten, Hochbeet
- Ernährung – Obst und Gemüse, Kräuter
- Gedächtnistraining – vor allem mit mathematisch/naturwissenschaftlichen Fragestellungen
- Arbeitsgeräte und eigene Biografie
- Computer und Internet
- Basteln (Themen aus der Natur, Naturmaterialien)



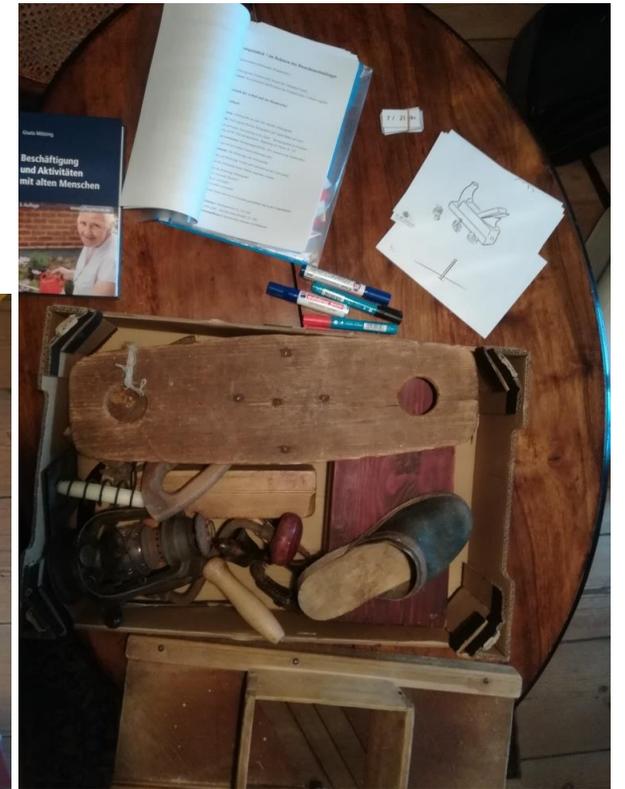
# Mein Aufgabenbereich

---

- **Selbständige Konzeption, Planung, Vor- und Nachbereitung**
- Terminkoordination mit der Wohnbereichsleitung
- Themenfindung
- Programmerstellung
- Recherche (Inhalte, Methoden, Materialien)
- Vorbereitung und Erstellung von Materialien
- Durchführung und Nachbereitung



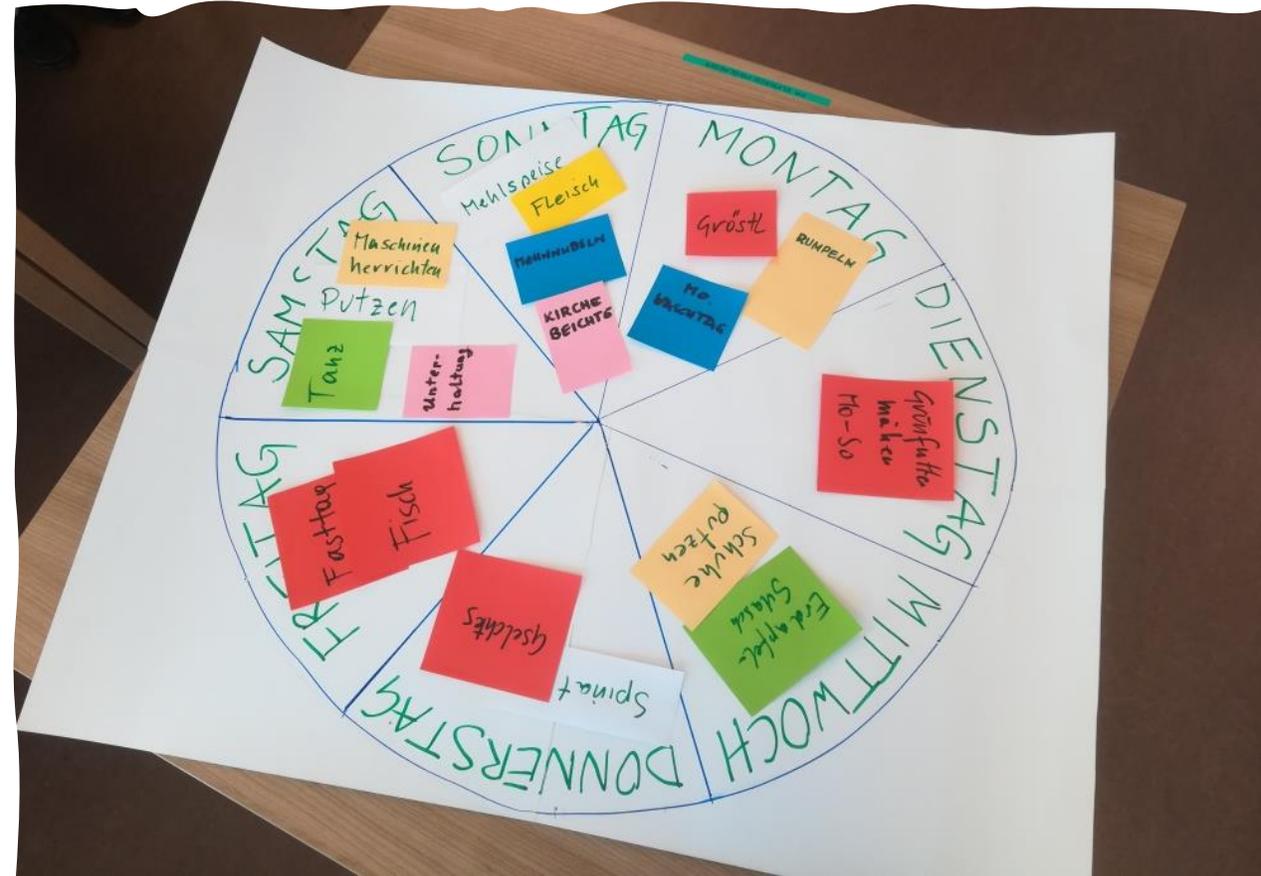
# Materialien (Beispiele)



# Bilder der Aktivitäten



# Bilder der Aktivitäten





# Reflexion

---

Mein Praxisbaum ist gewachsen und hat neue Äste und Blätter dazugewonnen. Sie stehen für:

- Neue bzw. erweiterte Kompetenzen
- Persönlichkeitsbildung
- Transfer zu meiner künftigen Lehrerinnenpersönlichkeit und zur Schule
- Bachelorarbeit

Mein Praxisbaum, Juni 2021



# Kompetenzerwerb/-ausbau

---

Neue Wissensinhalte: Pflanzen- und Kräuterkunde, Volksmedizin, Leben am Wasser, Leben im Wald, Technik der Arbeit früher, Bastelvorschläge, Methoden des Forschenden Lernens usw.

Sozialkompetenz: Führung größere Gruppen im Freien, Arbeit in einem Seniorenheim, Groß- und Kleingruppenarbeit, Achtsamkeit und Empathie, neue Haltungen gegenüber älteren Menschen

Selbstkompetenz: Grenzen der eigenen Belastbarkeit, Selbstverantwortung

# Transfer zu eigenen Lehrerinnenpersönlichkeit / Schule

- Begleitung von Kindergruppen an außerschulischen Lernorten (Anforderungen an Planung und Vorbereitung, Sicherheitsmaßnahmen, Begleitpersonen, Flexibilität)
- Methoden des forschenden Lernens in naturwissenschaftlichen Settings
- Methoden und Inhalte aus der Arbeit mit den alten Menschen auch für die Schule nutzbar
- Kennenlernen der Institution „Seniorenheim“ - Abläufe, Herausforderungen, Hintergründe > Einbringen dieser Erfahrungen ins schulische Lernen

# Fazit und Ausblick

---

- Schöne und interessante Begegnungen mit Menschen
- Input für das Thema meiner Bachelorarbeit (Forschendes Lernen am außerschulischen Lernort Bauernhof)
- Möglichkeiten für künftige Projekte und Aktivitäten: Schule - Seniorenheim (Besuche, Brieffreundschaften, Videogrüße usw.)

Danke für die  
Aufmerksamkeit

---